

## Wie der Schulanfang in Baden-Württemberg gefeiert wird

Der Schulanfang ist in Deutschland ein wichtiger Anlass: Das Kind verlässt den Kindergarten und wird ein Schulkind. Der Übergang ist sowohl für das Kind als auch für Sie als Eltern mit Veränderungen verbunden; daher ist der erste Schultag ein besonderer Tag. Der Schulanfang wird auch als Einschulung bezeichnet.

Zum Schulanfang veranstaltet die Schule eine Feier, zu der alle Kinder, die in die 1. Klasse kommen, und ihre Eltern (und oft auch weitere Verwandte) eingeladen sind. Dazu bringen die Kinder ihren Schulranzen mit – und eine Schultüte.

Die Schultüte ist ein deutscher Brauch, der sehr beliebt ist. Die Schultüte ist ein Zeichen für den Neubeginn und wird meistens von den Eltern an die Kinder übergeben. Sie kann gebastelt, genäht oder gekauft werden. In der Tüte befinden sich Süßigkeiten, kleine Geschenke oder Schulsachen (wie Buntstifte oder Radiergummi). Es geht nicht darum, dass der Inhalt teuer ist, sondern dass es für die Kinder eine Überraschung ist.

Bei der Feier in der Schule führen oft ältere Schülerinnen und Schüler etwas auf; ein kurzes Theaterstück zum Beispiel. Die Schulleitung begrüßt Eltern und Kinder. Die Kinder gehen mit ihrer Lehrerin oder ihrem Lehrer in ihr neues Klassenzimmer. In den meisten Fällen findet auch eine erste Schulstunde statt. Während Ihr Kind im Unterricht ist, erhalten Sie weitere Informationen; zum Beispiel stellt Ihnen eine Lehrkraft den Stundenplan vor. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die Eltern der anderen Kinder kennenzulernen.

Manche Schulen feiern auch einen christlichen Gottesdienst anlässlich der Einschulung. Das kommt durch die Tradition, dass in Deutschland für neue Lebensabschnitte oft um göttlichen Segen gebeten wird (z.B. Hochzeit). Eltern, die keine Christen sind, sind ebenfalls eingeladen und können daran teilnehmen – sie müssen sich nicht beteiligen.

Am nächsten Tag findet regulärer Unterricht statt. Genaue Informationen über den Tagesablauf erhalten Sie von Ihrer Schule.

